



Hochschule  
für Musik und Theater  
Hannover

# Frauenförderpool 2007

Die Hochschule für Musik und Theater Hannover hat im Rahmen ihres Frauenförderplans einen Frauenförderpool eingerichtet. Aus diesem Frauenförderpool können Mittel zur Förderung von Projekten, Lehraufträgen, Werkverträgen etc. beantragt werden.

Voraussetzungen zur Antragstellung:

- Die beantragenden Personen sind Mitarbeiterinnen oder Studentinnen der Hochschule beziehungsweise das Projekt dient der Förderung der Mitarbeiterinnen oder Studentinnen der Hochschule.
- Die Anträge sollen eine Projektbeschreibung (nicht mehr als eine A 4 - Seite), eine detaillierte Kostenaufstellung sowie einen Lebenslauf der Antragstellerin/nen enthalten. In den Projektmitteln sollen sämtliche Kosten zur Durchführung des Projektes enthalten sein<sup>1</sup>. Das betrifft auch Hilfskraftmittel, Öffentlichkeitsarbeit etc.
- Die Anträge weisen einen geschlechtsspezifischen Bezug auf. Erläuterung:

Die normierende Kraft traditioneller Geschlechterstereotype hält sich hartnäckig trotz des Wissens, das Geschlecht eine soziale Konstruktion ist. (Der Unterschied liegt zwischen "sex" und "gender": "Sex" bleibt der Zuordnung zu einem der beiden anatomisch definierten Geschlechter vorbehalten während "gender" auf die soziale Konstruktion von Rollen und Attributen abzielt, die als geschlechtsspezifische normiert werden.) Frauen- und Geschlechterforschung zeigen, wie geschlechtsspezifische Zuschreibungen die Interaktionen, die Beziehungen und die Machtverhältnisse zwischen Frauen und Männern prägen und die gesellschaftliche Organisation der Geschlechterverhältnisse aufrechterhalten. Das bedeutet sowohl in der Kunst wie auch in der Wissenschaft, die Präsenz von "Geschlecht" in den aktuellen gesellschaftlichen Verhältnissen genauer in den Blick zu nehmen.
- Der Kauf von Instrumenten sowie Spesen und Reisekosten für Studentinnen können nicht gefördert werden.

Die Anträge richten Sie bitte, bis zum 30. Juni 2007 an:

Die Gleichstellungsbeauftragte der HMTH, Frau Birgit Fritzen, Emmichplatz 1, 30175 Hannover, z. Hd. der Vorsitzenden der Kommission für Frauenförderung und Gleichstellung.

Informationen und Beratung zur Antragstellung erhalten Sie bei ebenfalls bei Frau Fritzen im:

Büro für Gleichstellung, Frauenförderung und Beratung, Schiffgraben 48, 30175 Hannover, Tel. 3100-620, FAX: 3100-625, E-Mail: birgit.fritzen@hmt-hannover.de.

Bitte informieren Sie auch weitere Interessentinnen über den Frauenförderpool!!

---

<sup>1</sup> Die Kommission behält sich vor, ggf. nur Teile eines Projekts zu fördern (Zuschuss).